Zdenka Becker

Good-Bye, Galina

Schauspiel
6D
mit drei Darstellerinnen möglich
1 Dek.

"Darina, 29/165/78, Donauweibchen aus Pressburg, Krankenschwester, pflegt auch ältere, gut situierte Herren...."

Eine Farce über den Traum vom östwestlichen Eheglück.

Galina, 37/168/50; Lehrerin aus Moskau, Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, ein Sohn (10), ansonsten keine Hindernisse, hat ihr weniges Geld in den Ehetraum investiert und sucht über die Agentur „Interlove" Kontakt zu heiratswilligen Männern in Österreich. Ort der Handlung ist der Bahnhof der österreichischen Stadt Linz, es könnte aber jede andere Stadt in Österreich oder Deutschland sein.

Hier trifft Galina zwischen zwei Verabredungen auf Kolleginnen aus der Slowakei, Ungarn und Polen, die nicht nur ihr Schicksal, sondern auch ihre Naivität teilen. Kurios und aberwitzig sind die Erlebnisse, die sie einander zu berichten haben. Doch keine der Frauen ist willens, das Spiel, das die Männer mit ihnen treiben, zu durchschauen.

Das Stück handelt von einer besonderen Form des Ost-West-Dialoges: Frauen aus osteuropäischen Ländern versprechen sich seit der Öffnung des Eisernen Vorhangs von der Ehe mit einem Mann aus dem Westen Glück und soziale Sicherheit. Sie treffen dabei auf Männer, die ganz individuelle und nicht immer seriöse Beweggründe auf den osteuropäischen Heiratsmarkt geführt haben.

Zdenka Becker
(* 1951 in Eger, Tschechien)

Zdenka Becker wurde in Tschechien geboren, wuchs in der Slowakei auf und übersiedelte 1975 nach Österreich. Sie ist Absolventin der Wirtschaftsuniversität in Bratislava, in Wien studierte sie am Dolmetschinstitut. Ehe sie sich dem kreativen Schreiben zuwandte, arbeitete sie als freie Journalistin, Übersetzerin, Dolmetscherin und unterrichtete in verschiedenen Kursen

Deutsch als Fremdsprache. Der Faszination für fremde Länder, Menschen und Sprachen folgend bereiste sie Europa, die USA, Korea, Indien, China und Teile von Afrika. Becker spricht fünf Sprachen, in denen sie auch denkt und träumt. In ihrem Dasein fühlt sie sich als Slowakin, Österreicherin, Europäerin und Weltbürgerin.